

Österreich

BIBLIOGRAPHIEN

- 05-2-390** *Die Geschichte der Fächer an humanistischen und neusprachlichen Gymnasien 1895 - 1995* : Bibliographie / Klaus Pnitzner (Hg.) Mitarbeiter: Bernhard Gaul ... - Regensburg : Roderer, 1997. - 425 S. ; 21 cm. - (Alemannia studens : Sonderband ; 2). - ISBN 3-89073-971-7 : EUR 46.00
[8049]

Aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens des Bregenzer Gymnasiums (1895 - 1995) „(erklärte sich) die Außenstelle Vorarlberg des Instituts für neuere österreichische Geistesgeschichte der Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft ... bereit, eine Bibliographie erstellen zu lassen, in der den Autor(inn)en die Literatur aus Wien - insbesondere der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB), der Wiener Universitätsbibliothek sowie der Bibliothek des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten - vorgestellt werden konnte.“ So liest man im Vorwort von Klaus Pnitzner und der Rezensent hofft, daß nicht nur er diesen Satz nicht verstanden hat: bei den „Autor(inn)en“ handelt es sich doch wohl um die auf dem Titelblatt als „Mitarbeiter“ bezeichneten Bernhard Gaul (samt drei weiteren Mitarbeiterinnen), aber was heißt dann „vorgestellt“? Unter dem Punkt *Aufnahmekriterien* in den *Notizen zum Gebrauch der Bibliographie* wird man nicht viel klüger: „Aufgenommen wurden im wesentlichen Titel, die sich auf die Geschichte der humanistischen und neusprachlichen Gymnasien in Österreich bzw. auf die Geschichte der Unterrichtsfächer an denselben im Zeitraum 1895 - 1995 beziehen“, um dann fortzufahren, daß auch manches andere und früher Erschienene aufgenommen wurde. Um zu erfahren, was die Bibliographie nun wirklich enthält, und was „Geschichte“ bedeutet, muß man das Inhaltsverzeichnis und die Bibliographie selbst anschauen: „Titel“ heißt hier ausschließlich Monographien, die durch Auswertung der Kataloge der drei genannten Wiener Bibliotheken und Recherchen in den OPACs weiterer österreichischer Bibliotheken kompiliert wurden (Signaturen sind angegeben, Umfangangaben fehlen); verzeichnet werden unter Schlagwörtern sowohl Monographien zum Schulwesen,¹ zu Pädagogik und Didaktik allgemein als auch zur Didaktik der einzelnen Fächer und dann jeweils in getrennten Abschnitten, also z.B. *Französisch* und *Französisch, Lehrbücher*. Innerhalb der kleinsten Abschnitte erfolgt die Ordnung alphabetisch nach Verfasser bzw. Sachtitel (diese teils noch preußisch, so wie aus den Quellen entnommen). Bei den Lehrbüchern, die hier sehr summarisch mit den

¹ Hier auch ein Abschnitt *Schulwesen im Nationalsozialismus* (S. 36 - 41), der Titel aus dem Dritten Reich mit solchen von Büchern über das damalige Schulwesen mischt und dessen 98 Titel natürlich nur einen Bruchteil der einschlägigen Quellen und Sekundärliteratur darstellen, so daß man auch hier nach den Auswahlkriterien fragt.

Erscheinungsjahren auch von Nachdrucken verzeichnet sind, handelt es sich ganz überwiegend um österreichische Ausgaben, auch wenn deutsche Lehrbücher z.T. gleichfalls verzeichnet sind, ohne daß man ein Prinzip erkennen könnte: bei den Lehrbüchern des Englischen finden sich nur ganz vereinzelt Titel aus deutschen Verlagen und keines der großen Lehrwerke aus dem Stuttgarter Klett-Verlag, bei denen des Französischen sind Kletts ***Études françaises*** mit mehreren Ausgaben vertreten, davon nur eine mit der Notiz „Berechtigte Ausgabe für Österreich“. Verfasserregister.

Um noch einmal aus dem Vorwort zu zitieren: „Es wurde damit [mit dieser Bibliographie] abermals der Beweis erbracht, daß auch ein Bundesland, das keine einzige Universität besitzt, Universalität und Weitblick genug hat, um Grundlagenforschung zu ermöglichen und durch tatkräftige Unterstützung zu beheimaten“. Armes Bundesland kann man angesichts dieser „Grundlagenforschung“ nur sagen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>